

Grußwort des Vereins der "Freunde des Studiengangs Vermessungswesen der Universität Stuttgart e.V. (FVUS)"

Alfred Hils

Lieber, sehr geehrter Jubilar, meine sehr verehrten Damen und Herren, Wenn ich als Vertreter des Vereins der Freunde des Studiengangs Geodäsie und Geoinformatik der Universität Stuttgart zu Wort komme, darf ich darauf hinweisen, daß es vor 5 Jahren Herr Professor Grafarend war, der auf die Idee kam unseren Verein an der Universität Stuttgart ins Leben zu rufen.

Die Gründungsversammlung erfolgte dann 1995. Der Zweck des Vereins ist laut Satzung die Förderung der wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung sowie die fachliche Kontaktpflege mit dem Studiengang, Geodäsie und Geoinformatik. Der Satzungszweck wird verwirklicht indem durch Bereitstellung von Geldmitteln insbesondere Fachexkursionen der Studierenden und Vorträge im Rahmen der Geodätischen Kolloquien sowie Maßnahmen der beruflichen Fortbildung unterstützt werden.

Mitglieder unseres Vereins können alle jetzigen und ehemaligen Angehörige der Universität sowie Absolventen und Freunde unseres Studiengangs werden. Neben natürlichen Personen steht auch für juristische Personen die Mitgliedschaft offen.

Unser Verein besteht derzeit aus 88 natürlichen und 5 juristischen Personen.

Die Mitglieder stellen einen Querschnitt aus in der Lehre und in der Praxis tätigen Berufsträgern dar.

Professoren sowie Kollegen aus allen Sparten des Vermessungswesens, beamtete und angestellte Kollegen aus dem öffentlichen Dienst, aus der Landes- und Katastervermessung, der Flurneuordnung, von Sonderbehörden und Freiberufler öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Inhaber und Mitarbeiter von Ingenieurbüros finden sich bei uns.

Unser Verein ist sozusagen das Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis und Sie, verehrter Herr Prof. Grafarend sind der geistige Vater unseres Zusammenschlusses.

Und nun zu Ihrem Geburtstag. Den Tag, der uns die Götter einmal nur im Leben gewähren können, feiere jeder hoch, meinte Goethe. Aber wir können auch fragen: Warum feiert man eigentlich seinen Geburtstag, mit welcher Berechtigung? Daß man geboren ist, dafür kann man nichts, und es gibt auch keinen Grund stolz darauf zu sein. Schließlich haben die Eltern diese Leistung zuwege gebracht. Noch weniger darf man sich die Tatsache als Verdienst anrechnen, daß man älter geworden ist. Das ist eine Leistung der Natur, für die man allenfalls Gott danken kann, an der man aber selber keinen Anteil hat.

So gesehen sind Geburtstagsfeiern unberechtigt. Betrachten wir die Angelegenheit einmal aus einem anderen Blickwinkel. Nehmen wir das Leben als ein wunderbares Geschenk. Jedes Jahr, das es länger währt, gibt uns neue Chancen, uns zu verwirklichen und Erfüllung zu finden. In der Feier unseres Geburtstags können wir die Freude darüber zum Ausdruck bringen. Ist es uns gelungen, nach unseren Vorstellungen zu leben, sind unsere Wünsche in Erfüllung gegangen, dann können wir unseren Geburtstag als eine Art Erntedankfest feiern.

Ich meine, so betrachtet haben wir allen Grund zum Feiern. Noch dazu geht es heute um einen sogenannten runden Geburtstag, der ja einen besonderen Stellenwert hat. Halten wir es also mit Goethe und genießen wir diesen Augenblick. Herr Prof. Grafarend am 30. Oktober 1999, dem Tag Ihres Geburtstags, leben Sie 21915 Tage auf dieser schönen Erde. Sie sind geboren

im achten Zeichen des Tierkreises, als Skorpion. Die im Zeichen des Skorpion Geborenen haben eine tiefgründige und starke Persönlichkeit und große Reserven an emotionaler und physischer Energie. Der Skorpion ist zweifellos das verwirrendste und vielleicht auch am wenigsten verstandene aller Tierkreiszeichen. Die Skorpione selbst tragen wenig zur Lösung des Rätsels bei, weil es Ihnen gefällt, sich rätselhaft und geheimnisvoll zu geben. Er ist leicht verletzlich, aber sympathisch und mitfühlend, oft unendlich einsam.

Lieber Herr Grafarend, ich hoffe daß es mir gelungen ist Sie abseits Ihrer Stellung in der geodätischen Wissenschaft mit ein paar Federstrichen zu skizzieren.

Die Freunde des Studiengangs Geodäsie und Geoinformatik gratulieren Ihnen von Herzen zur Vollendung des 60. Geburtstags und wünschen Ihnen persönlich alles Gute und beruflich weiterhin viel Erfolg. Bleiben Sie so wie Sie sind, versuchen Sie nicht sich zu ändern. Aber ich bin überzeugt, daß Sie das sowieso nicht vorhaben. Und das ist gut so.